

Natur und Umwelt



_ Blick auf den (neuen) Glockenturm | Bildquelle: Sven Schimmel

Im Leitbild der Stadt Lugau heißt es:

"Der Bewahrung der Umwelt wird große Aufmerksamkeit geschenkt. Ökologie spielt im öffentlichen Bewusstsein eine wichtige Rolle. Die politischen Entscheidungen und das bürgerschaftliche Engagement sind darauf gerichtet, Lugau als lebendige Kleinstadt im Grünen zu gestalten und zu erhalten."

Lugau hat eine für ländliche Gebiete ungewöhnlich hohe Bevölkerungsdichte (Einwohner pro Quadratkilometer). Diese Situation erfordert einen besonders sorgsam Umgang mit der unbebauten Landschaft.

Trotz der hohen Bevölkerungsdichte gibt es auch mitten in Lugau viele grüne Inseln. Neben landwirtschaftlichen Flächen wird mit dem Pfarrgrund, dem Pfarrwald, Teilen des Steegenwaldes und mehreren Halden viel Natur in Lugau erhalten.

In Lugau sind zudem Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen.

Dem Naturschutz dient auch die Baumschutzsatzung der Stadt Lugau.

Erholung und Natur in den Ortsteilen

Die ländlich geprägten Ortsteile Erlbach-Kirchberg und Ursprung bieten viele Gelegenheiten zum Aufenthalt und zur Erholung in der Natur.

Der Biohof Vogel in Erlbach-Kirchberg verwirklicht zudem Naturschutzprojekte zum Schutz unserer Umwelt. Im Rahmen des Landeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ erhielt Erlbach-Kirchberg 2015 einen Sonderpreis für herausragende Naturschutzprojekte unter der Regie des Biohofes Vogel. An vielen Wegrändern, wie an der Viehgasse wurden zum Schutz und zur Wiederansiedlung gefährdeter Tier- und Pflanzenarten durch den Biohof Vogel Totholzhecken geschaffen.

In den letzten Jahren hat Fam. Vogel einen Teich saniert und ein Flachgewässer angelegt. Ein Biotop für Flora und Fauna.

Landschaftschutzgebiet "Hirschgrund"



Landschaftschutzgebiet "Hirschgrund" | Rechte: Stadt

Lugau

Ezwa 400 qm abwechslungsreiche Feld- und Wiesenfluren entlang des Hirschgrundbaches sind seit 1993 unter Schutz gestellt. Zahlreiche, artenreiche Feldgehölze sind Heimat von Kleinvögeln, Raubvögeln, Rehen, Füchsen und Feldhasen. Auch der Insektenreichtum ist hervorzuheben. Wer Glück hat sieht sogar den Dachs, der hier zuhause ist.